



ERSTE HILFE BEI HATE SPEECH

- GEGENREDEN
- MELDEN
- BLOCKIEREN
- RAT HOLEN: FAIRSPRECHEN.NET/ERSTE-HILFE



Fairsprechen > **Hass im Netz begegnen**

www.fairsprechen.net | www.fjp-media.de

fjp>media
Projekt Fairsprechen
Gareisstr. 15
39106 Magdeburg
Tel.: 0391 / 503 76 41
Fax: 0391 / 541 07 67
Mail: fairsprechen@fjp-media.de



**INFORMIEREN
BERATEN
STÄRKEN**

DIE DIGITALISIERUNG VERÄNDERT UNSERE KOMMUNIKATION.

Sie führt zum Entstehen neuer Interaktionsformen. Insbesondere soziale Netzwerke sind feste Bestandteile und Erweiterungen von Lebenswelten und Lebenswirklichkeiten aller Menschen. Sie nehmen somit mehr und mehr auch einen festen Platz in der Identitätsbildung und Wertestiftung ein. Dadurch verändern sich die sozialen Muster des Zusammenspiels von Erkenntnis, Kommunikation und Wirklichkeitskonstruktion.

HASS UND HETZE IM NETZ

Neben vielfältigen Potenzialen bergen Onlineangebote jedoch auch etliche Gefahren. Soziale Desorientierung, Verschwörungsideologien, Hass und Hetze sind hier exemplarisch. Dabei spielen die direkte Ansprache durch extremistische Gruppierungen oder das passive Rezipieren menschenfeindlicher Kommentare, Falschmeldungen oder Memes ebenso eine Rolle wie sprachliche Entgleisungen im Schutze der vermeintlichen Anonymität sozialer Netzwerke.

FILTERBLASEN UND ECHOKAMMERN

Anbieter sozialer Netzwerke versuchen zudem durch Algorithmen, ihren Nutzer*innen möglichst personalisierte Informationen auf Basis von Vorlieben, Suchverlauf oder Standort zusammenzustellen. So wird eine homogene Auswahl an Nachrichten und Meinungen präsentiert – das Phänomen wird als Filterblasen oder Echokammern bezeichnet. In der Folge kann es geschehen, dass Nutzer*innen das eigene Weltbild nicht mehr kritisch hinterfragen, andere Meinungen nicht mehr wahrnehmen. Negative Inhalte können daher kanalisierend wirken und weltanschauliche Radikalisierungsprozesse begünstigen oder befördern.

DAS PROJEKT „FAIRSPRECHEN – HASS IM NETZ BEGEGNEN“ UNTERSTÜTZT ZIVILCOURAGE GEGEN HASS IM NETZ.

Das Projekt „Fairsprechen“ von fjp>media informiert, berät und ermutigt insbesondere Personen und Institutionen, die mit Hass und Hetze im Netz konfrontiert sind, um diskriminierende Äußerungen nicht unwidersprochen zu lassen. Dazu stärkt und bildet Fairsprechen zivilgesellschaftliche und staatliche Akteure aus dem Bereich der demokratischen Bildung, aber auch Betroffene von Hass und Hetze im Netz. Neben der unmittelbaren Beratung setzt das Projekt auf Information zu Wirkungsweisen von Hass im Netz, zu erfolgversprechenden Formen der Gegenwehr und zu rechtlichen Fragen sowie zu Möglichkeiten der Strafverfolgung.

ZIELGRUPPEN SIND INSBESONDERE ZIVILGESELLSCHAFTLICHE UND STAATLICHE AKTEURE ...

... im Bereich der Demokratieförderung, mit Hass und Hetze im Netz konfrontierte Personen und Institutionen, Verwaltung und Politik sowie die Betreiber*innen sozialer Netzwerke, Beratungs- und Netzwerkstellen, Einrichtungen der politischen Bildung und Medienbildung, Migrantenorganisationen.

FAIRSPRECHEN INFORMIERT ÜBER ...

... rechtliche Grundlagen, Wirkung von Gruppendynamik, Formen von Verschwörungsideologien, Diskriminierung und Hass. Das Projekt stärkt Formen und Chancen zivilgesellschaftlichen Engagements und rechtlicher Intervention im Netz und berät zu phänomenologischen und rechtlichen Fragen von politischem Extremismus und Hass im Netz.

WIR INFORMIEREN, BERATEN UND STÄRKEN.